



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/59-Parl/94

Wien, 13. Juli 1994

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

6574 /AB

1994-07-14

zu 6668 /J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6668/J-NR/94, betreffend Resolution der ARGE Musikerziehung an Musikhauptschulen, die die Abgeordneten Mag. Praxmarer und Kollegen am 19. Mai 1994 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Ist Ihnen die Resolution der ARGE Musikerziehung an Musikhauptschulen bekannt?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Wenn ja, seit wann?

Antwort:

Die Resolution ist mir seit Ende März bekannt.

4. Welche Stellung beziehen Sie zu den einzelnen Forderungspunkten?
5. Bis wann werden diese Forderungspunkte erfüllt werden?

- 2 -

Antwort:

Was die 3 in der Anfrage genannten Punkten der Resolution betrifft, kann folgendes festgestellt werden:

Die Schulbuchaktion ermöglicht in konkreten und wohlbegründeten Fällen die Möglichkeit zur Limitüberschreitung. Ein hiezu nötiger Antrag kann im konkreten Fall nach eingehender Prüfung bewilligt werden.

Über die Abgeltung der Prüfungstätigkeit bei Aufnahmeprüfungen werden Verhandlungen zwischen der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und dem Bundesministerium für Finanzen zu führen sein. Die Ergebnisse dieser Verhandlungen sind abzuwarten.

Die Novellierung der Schulveranstaltungsverordnung wird derzeit dahingehend überprüft, inwieweit es jeder Schule innerhalb des ihr zur Verfügung stehenden Budgets ermöglicht werden kann, autonom unter mehreren Veranstaltungen zu wählen.

A handwritten signature in black ink, consisting of a long diagonal stroke followed by several loops and a final horizontal stroke.